

# Buddhismus und Glück



© arto

## Inhaltsangabe und Zielgruppe

Die Lerneinheit (ein- bis zweimal 90 Minuten) wendet sich an Schüler(innen) der Oberstufe und kann in Fächern wie Ethik, Religion oder Praktische Philosophie eingesetzt werden. Die Schüler/innen lernen das buddhistische Verständnis von Glück und Zufriedenheit durch den Vergleich mit entsprechenden Auffassungen und Konzeptionen im westlichen Denken kennen. So erfahren sie etwas über die Schwierigkeiten der Definition des Glücksbegriffs im Allgemeinen sowie seine Operationalisierbarkeit in der modernen sozialwissenschaftlichen Forschung im Besonderen. In Arbeitsgruppen (oder über das Stationenlernen) vergleichen sie antike, asiatische und moderne Auffassungen vom guten Leben; dabei entwickeln sie Gesichtspunkte und Maßstäbe, um über die individuellen und gesellschaftlichen Dimensionen von Glück zu reflektieren. Am Ende sind die Schüler/innen aufgefordert ihre eigenen Glücksorientierungen zu finden. Die Lerneinheit ist in Form eines Menüs konzipiert, das heißt, die Lehrkraft kann sowohl alle vorbereiteten Teile bearbeiten oder eine Auswahl treffen und nur ausgewählte Aufgabenstellungen der Arbeitsgruppen bearbeiten lassen.